

Meeres. Früher reichte das Land viel weiter in dieses hinein. Aber Sturmfluten rissen Strecken Landes ab. Durch Einbrüche des Meeres entstanden der Jade- und der Dollart-Busen und in Holland die große Zuidersee (spr. seudersee). Die Friesischen Inseln zeigen den früheren Verlauf der Küste an. — Vor der Elbmündung liegt, etwa 45 km entfernt, die Insel Helgoland, eine hohe Buntfandstein klippe (s. das Buntbild).

Seefischerei, Schifffahrt, Hafenstädte. Da die Nordsee mit dem Ozean in offener Verbindung steht, hat ihr Wasser einen hohen Silagehalt (von 3,3%, gegenüber 0,6% der Ostsee). Auch besitzt sie ein reiches Tierleben. Von der deutschen Küste aus wird eine bedeutende **Hochseefischerei** betrieben, deren Sitz hauptsächlich Geestemünde ist. Noch größere Bedeutung hat die Nordsee für die **Schifffahrt**. Die Nordseehäfen bleiben während des ganzen Winters eisfrei. Zur Anlage von Handelshäfen waren die Mündungen der schiffbaren großen Flüsse am geeignetsten. Die einströmende Flut gestattet auch großen Seeschiffen die Einfahrt. An der unteren Elbe erblühte **Hamburg** (940 000 E.), an der unteren Weser **Bremen** (245 000 E.), und an der Emsmündung liegt Emden, das mit dem Hinterlande durch den Dortmund-Ems-Kanal verbunden ist. Dieser soll durch den Mittel-Land-Kanal, der zunächst bis Hannover ausgebaut wird, mit Berlin in Verbindung gesetzt werden. Die günstigste Lage hat Hamburg; denn die Schifffahrtstraße der Elbe führt in das Herz Deutschlands hinein. Es ist, wie auch Bremen, mit großartigen Hafenanlagen (Bild 9) ausgestattet worden. Die beiden Städte sind die Haupthäfen für die Ein- und Ausfuhr Deutschlands. Ihre Vorhäfen sind Cuxhaven und Bremerhaven. Die Entwicklung der Schifffahrt rief um Hamburg und Bremen zugleich einen bedeutenden **Schiffbau** und die des Handels eine bedeutende **Industrie** hervor; letztere verarbeitet hauptsächlich ausländische Rohstoffe. Wilhelmshaven ist der deutsche Kriegshafen für die Nordsee mit einer Kaiserlichen Werft.

In Hamburg und Bremen haben die beiden größten Schifffahrtsgesellschaften der Erde ihren Sitz, in Hamburg die Hamburg-Amerika-Linie, in Bremen der Norddeutsche Lloyd. Jede Gesellschaft besitzt eine größere Handelsflotte als z. B. Italien, Spanien, Österreich-Ungarn und Rußland.

Ostseeküste, Hafenstädte. Die Ostseeküste Schleswig-Holsteins ist reich gegliedert. Viele Buchten, Föhrden genannt, greifen tief in das Land ein. Der Betrieb der Fischerei und der **Schifffahrt** wird dadurch begünstigt. Die wichtigsten Hafenstädte sind die alte Hansestadt **Lübeck** (100 000 E.), **Kiel** (210 000 E.) und Flensburg (80 000 E.). Lübeck ist mit der Elbe durch den Elbe-Trave-Kanal verbunden. Wichtiger ist der Kaiser Wilhelm-Kanal, der Ost- und Nordsee verbindet. Kiel ist der Kriegshafen für die Ostsee. Es verdankt diese Bedeutung seinem herrlichen Naturhafen. Es besitzt eine große Kaiserliche Werft für den Bau von Kriegsschiffen.

Andere Städte. Größere Städte sind noch: Schleswig, **Altona** (175 000 E.), Harburg (70 000 E.), Lüneburg und Oldenburg.